

„... am Ende geht es um
Da-Sein...“

Fachtagung



Palliative Versorgung und
hospizische Begleitung von Menschen
mit geistiger und schwerer Behinderung

15.06.2020 09.30 – 16.30 Uhr

Universität Leipzig
Bildungswissenschaftliches Zentrum BWZ
Marschnerstraße 29e
04109 Leipzig

**Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
Der erste Vortrag wird in Leichte Sprache
simultan übersetzt. Im zweiten Vortrag wird
in einfacher Sprache gesprochen.
In den Arbeitsgruppen 1 bis 3 wird in ein-
facher Sprache gesprochen.
In den Arbeitsgruppen 4 bis 6 gibt es Unter-
stützung bei Verständnisfragen.**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich an bis zum
15.05.2020. Informationen finden Sie hier:
www.picardi-abschlusstagung.de

Kontakt

picardi-abschlusstagung@uni-leipzig.de

Tel. 0341 9731514 (freitags 9:00 -12:00 Uhr)



Palliative Versorgung und
hospizische Begleitung von Menschen
mit geistiger und schwerer Behinderung

Verbundprojekt der Hochschulen



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Veranstalter der Fachtagung
ist die Universität Leipzig.



Palliative Versorgung und
hospizische Begleitung von Menschen
mit geistiger und schwerer Behinderung

„... am Ende
geht es um
Da-Sein...“



Fachtagung

15.06.2020

Leipzig

„... am Ende geht es um Da-Sein...“

Teilhabe von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung schließt auch vorhandene gesundheitliche Versorgungsformen am Lebensende mit ein.

In den Jahren 2017 – 2020 hat das Verbundprojekt PiCarDi dieses Handlungsfeld aus den Perspektiven der Beteiligten untersucht. Die partizipative Ausrichtung des Forschungsprojekts durch die Mitarbeit von Menschen mit geistiger Behinderung ermöglichte hierbei einen kontinuierlichen Einbezug der Bewohner*innenperspektive.

Bei der Fachtagung werden die wichtigsten Ergebnisse präsentiert und Handlungsempfehlungen vorgestellt. In Arbeitsgruppen erhalten die Teilnehmer*innen dann Gelegenheit, sich mit einem Aspekt vertiefend auseinanderzusetzen.

Die Tagung ist barrierearm und teilweise in einfacher Sprache gestaltet. Sie richtet sich an eine interessierte Fachöffentlichkeit und lädt Menschen mit Beeinträchtigungen ein, sich über die Frage der Gestaltung der letzten Lebensphase zu informieren und sich aktiv in die Arbeitsgruppen einzubringen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

9.30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

10.15 Uhr *Sterben gemeinsam gehen. Ethische Aspekte von Palliative Care für Menschen in Behinderung.*

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, KHSB Berlin, mit Simultanübersetzung in Leichte Sprache durch Julia Deegenhardt

11.00 Uhr „Gemeinsam forschen – wie geht das?“

Filmbeitrag der Fokusgruppe zum Forschungsprozess

11.20 Uhr *Anforderungen und Potentiale von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende. Zentrale Ergebnisse des Projekts und Handlungsempfehlungen*

Mitarbeiter*innen des Forschungsprojekts

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Vertiefende Arbeit in Arbeitsgruppen

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

16.15 Uhr Verabschiedung

Arbeitsgruppen

AG 1

Gemeinsam forschen von Menschen mit und ohne Behinderung zum Thema Sterben, Tod und Trauer – Was war leicht? Was war schwierig?

AG 2

„Es geht um *mein* Leben und *meinen* Tod“ – selbst-bestimmt entscheiden

AG 3

Mit-bestimmen bis zum Lebens-ende! – Was sagt das Bundes-Teilhabe-Gesetz dazu?

AG 4

Kooperation und Netzwerkarbeit in der Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende

AG 5

Medizinische und pflegerische Herausforderungen bei der palliativen Versorgung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung

AG 6

"Da bleibt die Zeit einfach stehen" - Erfahrungen von Mitarbeitenden in der Behindertenhilfe

Nähere Informationen zu den Arbeitsgruppen finden Sie hier:

www.picardi-abschlusstagung.de